**Zeitschrift:** Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und

Kultur

**Band:** 101 (2021)

**Heft:** 1086

**Rubrik:** The end of... Bundesrepublik

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# HE END OF...

er Geist der alten Bundesrepublik hat den Oktober 1990 überlebt. Zwar hat die untergegangene DDR durchaus das latent vorhandene nichtatlantische, ka-

pitalismuskritische Element Deutschlands verstärkt. Doch das mediale, wirtschaftliche und kulturelle Kraftzentrum blieb für viele Jahre die klassisch westdeutsche Rheinschiene mit ihren Entscheidungsorten Frankfurt und Düsseldorf. Daran konnte auch Planet Berlin - die sich verselbständigende Hauptstadtwelt zunächst nichts ändern. Doch nun, nach 15 Jahren Merkel und einer Kaperung der politischen Macht fast ausschliesslich durch Akteure aus dem wirtschaftlich schwachen Norden und Osten Deutschlands, wird der Bundesrepublik der Garaus gemacht.

Westbindung und soziale Marktwirtschaft bestehen weiter, doch mit anderem Groove. Bereits 2013 sah US-Politstratege Robert D. Kaplan in «Revenge of Geography» ein Land, welches sich entlang eines imaginären Längengrades in ein atlantisch-merkantiles, urbanes Technologiedeutschland und in ein von ehemaligem Junkertum geprägtes, ostorientiertes Deutschland paternalistischer Strukturen aufteilt (für Detailinteressierte: Die Grenze verläuft durch die Autobahnraststätte «Lehrter See Süd»). Welche dieser zwei Ausprägungen

sich durchsetzen wird, ist nun plötzlich wieder offen.

Das Ende der real existierenden Bundesrepublik zeigt sich nun auch an anderen, überraschenden Stellen. Die Bundesrepu-

blik hatte zwar ihre bräsigen Momente, hielt sich aber stets in einem ausgesprochen formidablen Zustand. Das ist vorbei: Die Infrastruktur hat sichtbare Probleme, die Digitalisierung verläuft desaströs, das Krisenmanagement ist eines Topstaates unwürdig. In den Beziehungen zu Russland und China hat sich die Bundesrepublik in eine strategische Impasse hineinmanövriert. Praktisch alle Parteien der diesjährigen Bundestagswahl haben eine Spielart von Romantizismus in ihren Wahlprogrammen.

Vor allem aber ist die Bundesrepublik langweilig geworden. In den 1980er Jahren war sie cool und in den späten 1990er Jahren aufregend. Nun geht sie zu Ende. Und Deutschland beginnt.

#### **Thomas Sevcik**

ist CEO von arthesia und entwickelt strategische Narrative für Unternehmen, Städte und Spezialprojekte. Er studierte Architektur in Berlin und lebt in Zürich und Los Angeles.

#### **Impressum**

«Schweizer Monat», Nr. 1086, 101. Jahr, Ausgabe Mai 2021 ISSN 0036-7400

Die Zeitschrift wurde 1921 als «Schweizerische Monatshefte» gegründet und erschien ab 1931 als «Schweizer Monatshefte». Seit 2011 heisst sie «Schweizer Monat». Sie erscheint zehnmal jährlich.

**VERLAG** SMH Verlag AG

#### CHEFREDAKTOR

Ronnie Grob (rg): ronnie.grob@schweizermonat.ch

#### REDAKTION

Sarah Amstad (sa/Produzentin & operative Leitung): sarah.amstad@schweizermonat.ch Jannik Belser (jb/Redaktor): jannik.belser@schweizermonat.ch Joyce Küng (jk/Redaktionspraktikantin): joyce.kueng@schweizermonat.ch Daniel Jung (dj/Redaktor): daniel.jung@schweizermonat.ch Lukas Leuzinger (lz/stv. Chefredaktor): lukas.leuzinger@schweizermonat.ch

Nicolas A. Rimoldi (ri/Marketing & Onlineredaktion): nicolas.rimoldi@schweizermonat.ch Vojin Saša Vukadinović (vsv/Redaktor)

vojinsasa.vukadinovic@schweizermonat.ch

#### COVER

Yanis Varoufakis. Bild: Keystone/Camera Press/ Tom Oldham.

#### DOSSIER

Jede Ausgabe enthält einen eigenen Themenschwer-punkt, den wir zusammen mit einem Partner lancieren. Wir leisten die unabhängige redaktionelle Aufbereitung des Themas. Der Dossierpartner ermöglicht uns durch seine Unterstützung dessen Realisierung.

#### KORREKTORAT

oger Gaston Sutter er «Schweizer Monat» folgt den Vorschlägen zur Der «Schweizer Monat» folgt den Vorschlagen zur Rechtschreibung der Schweizer Orthographischen Konferenz (SOK), www.sok.ch.

#### GESTALTUNG & PRODUKTION

Pascal Zgraggen: pascal.zgraggen@aformat.ch

#### ADMINISTRATION/LESERSERVICE

Jeanne Schärz: jeanne.schaerz@schweizermonat.ch

#### FREUNDESKREIS

Franz Albers, Max Albers, Georges Bindschedler, Ulrich Bremi, Elisabeth Buhofer, Peter Forstmoser, Titus Gebel, Annelies Häcki Buhofer, Manfred Halter, Thomas Hauser, Christian Huber, Thomas W. Jung, Fredy Lienhard, Heinz Müller-Merz, Daniel Model, Inèz und Hans Scherrer, Stiftung für Abendländische Ethik und Kultur, Jean-Claude Wenger.

Wir danken der Stiftung FUP für die Unterstützung publizistischer Belange und öffentlicher Veranstaltungen

#### ADRESSE

ASCHWeizer Monat», SMH Verlag AG Rotbuchstrasse 46, 8037 Zürich +41 (0)44 361 26 06, www.schweizermonat.ch

#### ANZEIGEN

anzeigen@schweizermonat.ch

#### PREISE

Jahresabo Fr. 195.– / Euro 165,-Jahresabo U30 Fr. 97.50 2-Jahres-Abo Fr. 350.- / Euro 296,-Online-Jahresabo Fr 145.

Online-Monatsabo Fr. 12.90 Einzelheft Fr. 22.- / Euro 19,- / BTC 0.0004 (+Versand)

#### DRUCK

pmc Print Media Corporation, Oetwil am See www.pmcoetwil.ch

### gedruckt in der schweiz

Hat Ihnen dieses Heft gefallen? Unterstützen Sie uns mit **Bitcoin** (BTC)!



37P1CUKJG9Xi8J1P4Kd8f2F4ixpeH2Zksc

## Die Pandemie geht, tachles bleibt

Qualitätsjournalismus ist der Sauerstoff für die liberale Demokratie











mit dem Magazin aufbau





- Schnupperabo Wochenmagazin **tachles** und **aufbau**
- Jahresabo Wochenmagazin **tachles** für ein Jahr (CHF 160.–) \*
- Tägliche online topnews (gratis)









ERMITAGE Wellness- & Spa-Hotel, Dorfstrasse 46, 3778 Gstaad-Schönried, 033 748 04 30, welcome@ermitage.ch, www.ermitage.ch

